



Gebrauchsanweisung für

d-control 400

*Elektronisches Dressurhalsband für Hunde
Basic Set für die Dressur eines Hundes*

d-control 401

*Elektronisches Dressurhalsband für Hunde
Koffer Set für die Dressur eines Hundes*

d-control 402

*Elektronisches Dressurhalsband für Hunde
Koffer Set für die Dressur zwei Hundes*





Declaration of Conformity

We:

VNT Electronics s.r.o.
Smetanovo namesti 104
570 01, Litomyšl
IČO: 64793826

declare under own responsibility that the product:

Electronic training collar

Dogtrace d-control easy, 400, 600, 1000 and 1600

is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of
Directive 1999/5/EC from 9. 3. 1999

meets requirements of General Licence of The Czech Telecommunication Office
according to general licence no. VO-R/10/05.2014-3, and corresponds to the following standards:

ETSI EN 301 489-1 V1.9.2

ETSI EN 301 489-3 V1.6.1

ETSI EN 300 220-2 V.2.4.1

ETSI EN 60950-1:2006



The product is safe on condition of commonly used in conformity with instruction
manual. The Declaration of Conformity is based on following dates:

Measuring report no.: 6440-7600/2008 issued by certificated laboratory no.1103 VTÚPV Vyškov

Measuring report no.: 6440-697/2008 issued by certificated laboratory no.1103 VTÚPV Vyškov

This declaration of Conformity is created in exclusive responsibility of producer.

In Litomyšl 28.8.2014

Ing. Jan Horak

executive director

Tel.: +420 731 441 541

info@dogtrace.com

www.dogtrace.com





Wir danken Ihnen, dass Sie das Produkt
Dogtrace d-control
der Firma VNT electronics s.r.o., Tschechien, gekauft haben.
VNT electronics s.r.o. • Nemcice 23 • 561 18 Nemcice
Telefon: +420 461 310 762 • Czech Republic • www.dogtrace.com

Gleichzeitig bitten wir Sie diese Gebrauchsanweisung, noch vor Nutzung dieses Gerätes, sorgfältig durchzulesen und zwecks eventuellen zukünftigen Gebrauchs aufzubewahren.

Hiermit erklärt VNT Electronics s.r.o. die Übereinstimmung des Gerätes d-control 400 mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Festlegungen der Richtlinie 1999/5/EG.

WARNUNG:

Personen mit persönlichem Gerät zur Unterstützung der Herzaktivität (Herzschrittmacher, Defibrillator) müssen entsprechende Präventivmaßnahmen befolgen. D-control emittiert ein bestimmtes statisches Magnetfeld (unterer Teil der Fernbedienung und RF Signal).
Frequenz = 869,52 MHz, maximal ausgestrahlte Leistung = 25 mW.





Inhalt

Vorwort	4
Lieferinhalt	4
Wählbares Zubehör	4
Produktbeschreibung	5
Einfügen und Austausch der Batterien	6
Ein- und Ausschalten	8
Programmierung (kompatible Einstellung) der Fernbedienung und des Empfängers	9
Wie benutzt man den Fernsteller	10
Wie überprüft man, dass Ihr Dogtrace d-control richtig funktioniert	12
Für bestmögliche Ergebnisse	12
Wir beginnen mit dem Dressurhundehalsband zu arbeiten	14
Anwendungsmöglichkeiten	16
Nutzungsanweisungen	17
Wartung	18
Fehlerbeseitigung	19
Garantie	19
Technische Angaben	20
Garantiebedingungen	22
Garantieschein	24





Vorwort

Brauchen Sie Ihren Hund sofort unter Kontrolle zu haben? Wollen Sie Ihren Hund einfach, schnell, präzise und wirkungsvoll dressieren und erziehen? Das elektronische Dressursystem **Dogtrace d-control**, bestehend aus Sender und Hundehalsband, hilft Ihnen Ihren Hund mit solcher Effektivität zu dressieren die mittels anderer Methoden unerreichbar ist. In der Hand gehaltener Sender (ähnlich der Fernbedienung Ihres TV – Gerätes) ermöglicht Befehle auf große Entfernung zu geben. Es gibt zwei Arten von Befehle. Ein akustisches Warnsignal, ein kurzer hinweisenden elektronischen Impuls und einen Set korrigierender elektronischer Impulse. Die Intensität der elektronischen Impulse ist leicht einstellbar. Elektronische Systeme des Senders und des Hundehalsbandes nutzen moderne Technologie auf Basis von Mikroprozessoren mit einem Chip und drahtloser Kommunikation. Dank ergonomischem Design und geringem Gewicht des Hundehalsbandes kann man diesen auch für kleine Hunderassen benutzen.

Lieferinhalt

- Hundehalsband (Empfänger) mit Riemen (2 St. bei d-control 402)
- Elektroden
- 2St Lithiumbatterie CR2 3V (3St. bei d-control 402)
- Neonentladungsröhre
- Fernbedienung (Sender) mit Klips
- Halsband für das Aufhängen des Senders
- Gebrauchsanweisung und Garantieschein
- Koffer (d-control 401 und d-control 402)

Wählbares Zubehör

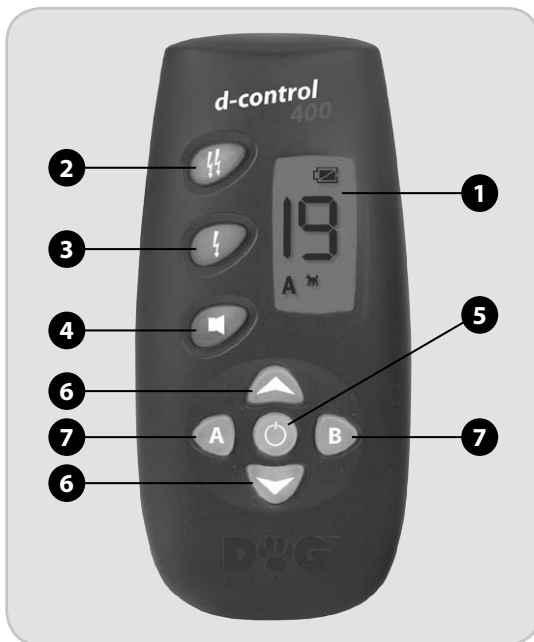
- Attrappen von Hundehalsbändern
- verschiedene gewobene Riemen
- Ersatzelektroden
- Ersatzbatterien
- Ersatzdichtung
- Ersatzschrauben



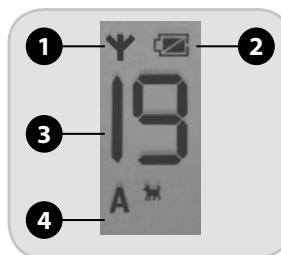


Produktbeschreibung

FERNSTELLER



HUNDEHALSBAND MIT RIEMEN



BESCHREIBUNG DES LCD PANNELS

FERNSTELLER ● 1 – Unterleuchtetes LCD display, 2 – Einstellbarer dauernder Impuls (booster), 3 – Dauernder Impuls, 4 – Taste für akustisches Signal, 5 – Taste fürs Ein- und Ausschalten, 6 – Tasten für den Wahl der Höhe der Korrektur – Impulse, 7 – Umschalter der Wahl zwischen Hund A und B.

HUNDEHALSBAND MIT RIEMEN ● 1 – Gewobener Riemen, 2 – Elektroden, 3 – Anzeigende – Kontroll-Lampen, 4 – Scheibe.

BESCHREIBUNG DES LCD PANNELS ● 1 – Signalisierung der Sendung, 2 – Signalisierung des Standes der Batterie, 3 – Signalisierung der eingestellten Höhe der Korrektur- Impulse, 4 – Indikation der Wahl zwischen Hund A und B.





Einfügen und Austausch der Batterien

EINFÜGEN (AUSTAUSCHEN) DER BATTERIE INS GERÄT (HUNDEHALSBAND)

- Mit Hilfe eines kleinen Kreuzschraubendrehers lösen Sie 4 Schrauben aus dem Deckel des Empfängers. Legen Sie die 3 V Lithiumbatterie Typ CR2 rein. Beachten Sie die richtige Polarität, die mit dem Symbol „+“ auf der flachen Verbindungsstelle im Batteriefach gegenzeichnet ist, gewahrt ist. (siehe Foto)
- Es erklingt ein Piepen, dass die richtige Installierung der Batterie meldet.
- Falls Sie nach dem Einfügen der Batterie kein Piepen hören, nehmen Sie die Batterie sofort wieder raus. Überprüfen Sie die Polarität und danach versuchen Sie sie wieder einzufügen.
- Bevor Sie den Deckel wieder auf seinen Platz zurückgeben, überprüfen Sie, ob die Dichtung in der Deckelrille richtig sitzt. Danach schrauben Sie die 4 Schrauben am Empfängerdeckel mit angemessenem Kraftaufwand wieder ein.

Überprüfung des Batteriezustandes

Zur Überprüfung der Batterie im Empfänger kontrollieren Sie die anzeigende Kontroll-Lampe an der Vorderseite des Empfängers (Hundehalsbandes):

- Batterie ist geladen: im eingeschalteten Zustand glimmt der Zustandsindikator langsam und in grüner Farbe.
- Batterie ist schwach: im eingeschalteten Zustand blinkt der Zustandsindikator in roter Farbe. Bereiten Sie die 3 V Ersatzlithiumbatterie Typ CR 2 vor und unterliegen Sie den Weisungen gemäß vorangegangenem Absatz Einfügen der Batterie in den Empfänger fort. Überprüfen Sie, dass der Empfänger richtig arbeitet.



Kennzeichnung der Batteriepolarität





EINFÜGEN (AUSTAUSCHEN) DER BATTERIE IM FERNSTELLER

- An der Rückseite des Fernstellers befindet sich eine Schraube. Schrauben Sie diese auf und öffnen Sie vorsichtig den Deckel des Fernstellers. Fügen Sie die neue Batterie 3V CR2 ein, wobei Sie auf die richtige Polarität achten müssen (siehe Foto). Danach geben Sie den Gehäusedeckel der Fernbedienung wieder auf seinen Platz zurück und schrauben mit angemessener Kraft die Schraube wieder ein.

Kontrolle des Batteriestandes

Für die Kontrolle der Batterie im Sender schauen Sie das LCD Display an:

- Batterie ist vollgeladen: im eingeschalteten Stand leuchtet an dem LCD Display ständig das Symbol der Batterie.
- Batterie ist schwach: im eingeschalteten Stand fängt das Symbol der Batterie aufzuleuchten. Bereiten Sie die 3 V Ersatzlithiumbatterie Typ CR2 vor und fahren Sie gemäß vorangegangenem Absatz Einfügen der Batterie in die Fernbedienung fort.



UNSER TIP: Die Batterie kann leichter mit Hilfe eines kleinen Schraubendrehers, den Sie vorsichtig unter die Kante der Batterie (aus anderer Seite als sich das Display befindet) schieben, herausgenommen werden. Wichtig: Schalten Sie den Fernstellr vor jedem Herausnehmen der Batterie aus!!! Überprüfen Sie, dass der Fernsteller richtig arbeitet.





Kennzeichnung der Batteriepolarität





Ein- und Ausschalten

EIN- / AUSSCHALTEN DES FERNSTELLERS

- **Einschalten:** drücken Sie für die Dauer von 1 Sekunde lang die schwarze Taste  **Aus./Ein.**, die sich an der Fernbedienung befindet. Einschalten wird mittels der Einschaltung des LCD Displays angezeigt.
- **Ausschalten:** Sie drücken wieder für die Dauer von 1 Sekunde lang die schwarze Taste  **Aus./Ein.** Ausschalten wird mittels des Erlöschens des LCD Displays angezeigt.

HINWEIS: Zur Einsparung der Batterielevensdauer schaltet sich der Sender nach 120 Minuten Untätigkeit von selbst automatisch aus.

EIN- / AUSSCHALTEN DES EMPFÄNGERS (HALSBANDES)

Zum Einschalten oder Ausschalten des Empfängers (Hundehalsbandes) wird ein magnetisches Schaltsystem, das sich in der Fernbedienung befindet, benutzt.

- **Einschalten:** Legen Sie für 1 Sekunde lang den unteren Teil der Fernbedienung an die sich am Empfänger befindende Scheibe an (siehe bild). Indikator des Empfängers beginnt grün zu glimmern und zeigt an, dass der Empfänger einsatzbereit ist.
- **Ausschalten:** Legen Sie wieder für 1 Sekunde lang den unteren Teil der Fernbedienung an die sich am Empfänger befindende Scheibe an (siehe bild). Indikator des Empfängers beginnt rot zu leuchten. Dies zeigt an, dass der Empfänger ausgeschaltet ist.

Zur Verlängerung der Batterielevensdauer ist es erforderlich den Empfänger nach Beendigung jeder Hundedressur immer auszuschalten. Falls Sie den Empfänger längeren Zeitraum nicht benutzen, empfehlen wir Ihnen Batterie aus ihm herauszunehmen.



Stellung beim Einschalten / Ausschalten des Empfängers und bei Einstellung der Kompatibilität von Sender mit dem Empfänger






Programmieren (kompatible Einstellung) der Fernbedienung und des Empfängers

Jede Fernbedienung hat ihren eigenen Radio – Operationscode. Das Programmieren des Fernstellers (kompatible Einstellung) mit dem Empfänger (Hundehalsband) wird man entweder bei Erstnutzung der Garnitur **Dogtrace d-control**, oder mit neuer Fernbedienung oder Empfänger (im Falle von Verlust des einen oder anderen Teiles) durchführen. Diese Operation ermöglicht Ihnen Kompatibilität zwischen Fernbedienung und Empfänger (Hundehalsband) einzustellen.

WICHTIG: vor Beginn der Programmierung (vor Erstnutzung des Empfängers oder bei dessen Umprogrammierung) überzeugen Sie sich, dass niemand anderer sein d-control oder ein anderes Produkt der Firma Dogtrace in Ihrer unmittelbaren Umgebung gerade benutzt – sonst könnte Ihr Empfänger zufällig Code dieser anderen Fernbedienung empfangen und sich auf diesen Code einstellen. Falls dies geschehen sollte, müssen Sie ihren Empfänger mit Ihrer Fernbedienung wiederholt programmieren.

- Schalten Sie Ihren Sender ein.
- Wählen Sie mit Ihrer Fernbedienung die Taste für Hund A.
- Legen Sie den unteren Teil der Fernbedienung an die sich am Empfänger befindende Scheibe an (siehe Foto auf Seite 7). Die grüne LED Diode leuchtet dauerhaft auf und nach ungefähr 6 Sekunden geht sie ins programmierbare Regime über, das durch ununterbrochenes rotes glimmern der LED Diode angezeigt wird.
- Jetzt entfernen Sie den Sender und drücken sie die Taste fürs akustische Signal  die sich an dem Fernsteller befindet. Mittels dieser Handlung kommt es zur kompatiblen Einstellung und vom Empfänger erklingt ein akustisches Signal.
- Wählen Sie mit Ihrer Fernbedienung die Taste für den Hund B und gehen Sie auf die gleiche Weise (gilt falls Sie wollen Ihr d-control für zweites Hund benutzen nach Ankauf des nächstes Gerät, oder in der Fall dass Sie haben d-control 402).





NEUE PROGRAMMIERUNG DES EMPFÄNGERS

Den Empfänger kann man unbegrenzt wiederholt neu programmieren, entweder mittels derselben Fernbedienung, oder mittels einer anderen Fernbedienung – siehe Absatz Programmieren (kompatible Einstellung) der Fernbedienung und Empfängers.



Unser TIP: Zu einem Sender kann man unbegrenzte Anzahl von Empfängern programmieren, was bei gemeinsamer Ausbildung von mehreren Hunden nutzen kann. In einen Empfänger können zwei Sender eingespielt werden, was man zum Beispiel zur möglichen Korrektur der Hundedressur von einem Fachmann (Instruktor, Hundeausbildner) nutzen kann.

Wie benutzt man den Fernsteller

Die Fernbedienung **Dogtrace d-control** ist für Zusammenarbeit mit zwei aufeinander bestehenden Empfängern konstruiert (Wahl des Hundes A oder des Hundes B).

Taste – akustisches Signal

Wenn Sie die Taste für akustisches Signal drücken, werden Sie auf große Entfernung ein akustisches Signal in den Empfänger senden können. Für diese Funktion besteht keine zeitliche Begrenzung: das Gerät wird das Signal so lange emittieren, wie lange Sie die Taste drücken werden und auf dem Empfänger wird dauerhaft grün die LED Diode leuchten. An der Fernbedienung wird durch die Anzeige des Symbolen der Sendung an dem LCD Display sichtbar.

Taste – Dauender Impuls

Mittels Drücken dieser Tasten senden Sie Ihrem Hund eine Warnung in Form eines elektronischen, durch zwei im Empfängerhalsband platzierten Elektroden übertragenen, Impulses – für die Zeitspanne während derer Sie die Taste drücken - zu, aber **mit einer Beschränkung auf maximal 8 Sekunden**. Im Empfänger wird die rote LED Diode aufleuchten.

Am Fernsteller wird durch die Anzeige des Symbolen der Sendung an dem LCD Display bemerkbar.





Die Taste – Einstellbarer dauernder Impuls (booster)

Auf der erwähnten Taste können Sie um 0–5 Stufen höhere Intensität des Korrekturimpulses auswählen, als Sie bei der Taste Dauerender Impuls ausgewählt haben.

Z.B.:  plus Stufe 0–5 = 

VORGANG:

Drücken Sie die Taste für die Wahl des Hundes A oder B (das ist davon abhängig, wo Sie den Empfänger zugeordnet haben bei welchem Sie die angeführte Einstellung benutzen wollen), bis auf dem LCD Display das Zeichen A oder B blinkt. Mit Hilfe der Tasten für die Wahl der Stufe des Korrekturimpulses stellen Sie die Nummer ein, um wieviel Stufen sollte dieser Taste höher sein. Bestätigen Sie dann Ihre Wahl durch wiederholten Drücken der Taste A oder B.

Steuertasten

Die Tasten werden für eine schnelle Einstellung der Intensität der Impulse des annehmenden Halsbandes benutzt. Es ist möglich 20 Stufen einzustellen, die mit den Zahlen 0–19 auf dem LCD Display markiert sind. Bei der Änderung der Stufe der Korrektur – Impulse wird das LCD Display für 3 Sekunden aufleuchten. Stufe 0: der schwächste Impuls. Stufe 19: der stärkste Impuls.

Bedienungsknopf

Diese Tasten dienen für die Wahl Hundes A oder B. Für jeden Hund können Sie andere Höhe eines Korrekturimpulses einstellen, die auch bei der Umschaltung des Wählers an anderen Hund bleibt.





Wie überprüft man, dass Ihr Dogtrace d-control richtig funktioniert

Sie können jederzeit überprüfen, dass Ihr Set richtig arbeitet. Bevor Sie dies durchführen, überzeugen Sie sich, dass das Empfängerhalsband ausgeschaltet ist.

- Schließen Sie an beide Elektroden die Endungen der Teströhre an (lösen Sie die Elektroden, fügen Sie unter diese Drähte der Teströhre in solcher Weise ein, damit diese gut halten und danach ziehen Sie die Elektroden wieder an).
- Schalten Sie die Fernbedienung und den Empfänger ein.
- Drücken Sie die Taste zum senden eines Korrektionsimpulses. Die Teströhre wird mittels glimmern den Signalempfang signalisieren. Änderung der Impulsintensität aufgrund der Wahl von 1 bis 4 wird mittels schwächeres oder stärkeres leuchten der Teströhre sichtbar.
- In diesem Augenblick wird der Korrektionsimpuls nur mittels Aufleuchten der Teströhre angezeigt, d. h. dass die Elektroden selbst keine Korrektionsimpulse aussenden.



Bild: Befestigung der Neon-Teströhre

Für beste Ergebnisse

Dressurbefehle, die Sie Ihrem Hund senden, werden von der Sendeeinheit ins Hundehalsband mit Empfänger mittels Radiowellen gesendet. Ausbreitung der Radiowellen wird von einer Reihe von Faktoren beeinflusst und unter gängigen Bedingungen ist die Reichweite bei diesem Gerät bis zur Entfernung von ungefähr 200 Meter (in Abhängigkeit von geographischen Bedingungen und näherer Umgebung).





Damit Sie mit Ihrem Gerät bestmögliche Ergebnisse erreichen, richten Sie sich folgenden Instruktionen nach:

- Damit Sie gute Reichweite der Verbindung erreichen, halten Sie Ihre Fernbedienung in der Hand und verdecken Sie nicht deren Vorderseite (wo sich die Antenne befindet) .
- Wenn Sie die Fernbedienung vor sich in ausgestreckter Hand halten werden, wird sich die Reichweite vergrößern.
- Vor Nutzung des Dressursets müssen Sie immer die Batterie in der Fernbedienung und im Hundehalsband überprüfen, und falls es erforderlich ist, die Batterien austauschen.
- Bei Temperaturen unter 0 °C sinkt ein wenig die Batterieleistung. Sofern es möglich ist, bewahren Sie die Fernbedienung auf einem wärmeren Platz auf (d. h. in der Mantel-, Jackentasche) und nehmen Sie diese nur bei Benutzung aus der Tasche.

WAHL DER ELEKTRODEN

Jede Packung beinhaltet gleich zwei Elektrodenarten. Falls Ihr Hund klein ist und ein kurzes Fell hat, benutzen Sie kurze Elektroden. Falls Sie einen mittel großen Hund mit längerem Fell haben, benutzen Sie lange Elektroden.

BEFESTIGEN DES HUNDEHALSBANDES

Der Halsbandriemen muss so eingestellt sein, damit die Elektroden Kontakt mit der Hundehaut haben. Wenn der Riemen zu locker ist, wird sich das Halsband wahrscheinlich bewegen und die wiederholte Reibung kann die Haut Ihres Hundes reizen. Und mehr, ist in diesem Fall der zuverlässige Kontakt der Elektroden mit der Hautoberfläche nicht gewährleistet und damit auch nicht ordnungsgemäße Funktion des Halsbandes. Wir empfehlen nicht das Halsband dem Hund mehrere Stunden an einem und denselben Platz angebracht zu lassen, weil es eine Hautreizung verursachen könnte. Falls es erforderlich ist, dass Ihr Hund das Halsband lange tragen muss, wechseln sie regelmäßig den Anbringungsplatz am Hals Ihres Hundes.



Unser TIP: Im Falle, dass Sie den Empfänger am Hals Ihres Hundes seitlich anbringen, erreichen Sie eine Vergrößerung der Sendereichweite.





Wir beginnen mit dem Dressurhalsband zu arbeiten

- Eine wichtige Voraussetzung für Benutzung des Dressurhalsbandes sind die Grundkenntnisse über Hundedressur der Personen welche die Hundedressur durchführen möchten.
- Sofern Sie diese Kenntnisse nicht haben, empfehlen wir Ihnen zwecks deren Erlangung sich an eine entsprechende Dressurstelle, Kynologischen Klub oder Hundeschule zu wenden, wo Sie die Grundsätze der Kommunikation mit Ihrem Hund erlernen können.
- Das Hundehalsband können Sie beim jungen Hund im Alter von 6 Monaten, nach Beendigung seiner Grundausbildung „SITZ“, „HINLEGEN“, „PLATZ“ oder wenigstens „PFUJ / NEIN“, „DU DARFST NICHT“... benutzen.
- Diese Befehle fordern Sie von ihm gleichzeitig mit dem akustischen Signal aus dem Dressurhalsband, damit sich der Hund einen Zusammenhang von Befehl und Signal aufbaut.
- Für jeden ausgeführten Befehl sollte immer eine Belohnung oder wenigstens eine Belobigung folgen, damit Ihr Hund gerne Ihre Befehle ausführt und damit in ihm das Verlangen Ihnen Freude zu bereiten kontinuierlich anwächst. Sie dürfen einen befolgten Befehl nicht als selbstverständlich hinnehmen und ausschließlich nur Nichtbefolgung bestrafen – der Hund würde schnell das Interesse an Ihnen verlieren.
- Sofern Sie unsicher sind, ob Ihr Hund aufs Herbeirufen gehorchen wird, beginnen Sie seine Dressur z. B. wenn er an einer Suchspurleine ist.
- **Ihr Hund wird sich aufs Halsband gewöhnen müssen;** mehrere Tage lassen Sie den Hund das Halsband nur tragen, aber benutzen Sie es nicht, damit er nicht gleich den Zusammenhang von dessen Aufsetzen und der Wirkung durchschaut.
- Positive und wirkungsvolle Ausbildung – Dressur erfordert Zeit: **seien Sie nicht ungeduldig und zu schnell!**
- Wählen Sie bekannte Umgebung, Ort, an die / den Ihr Hund gewöhnt ist.
- **Wählen Sie richtigen Zeitpunkt in dem Sie die Taste drücken;** genau in dem Augenblick, wenn Ihr Hund etwas nicht Erlaubtes tut.
- Im Falle auftretender Probleme jeder Art und für weitere Ratschläge zögern Sie nicht einen professionellen Hundeausbildner zu kontaktieren.
- Wir empfehlen nicht das Halsband bei Hunden zu benutzen, die nicht in einem guten physischen Zustand sind (z. B. Herzprobleme, Epilepsie, usw.) oder Verhaltensstörungen haben.





Akustisches Signal

Es bleibt Ihnen überlassen, wie Sie es benutzen werden, was von Art und Weise wie Sie Ihren Hund dressieren wollen abhängig ist. Mittels akustisches Signal können Sie:

- Ihrem Hund eine akustische Warnung senden, wenn er etwas falsch macht,
- die Aufmerksamkeit des Hundes auf sich lenken...
- dem Hund beibringen, dass dieses Signal den Befehl „zu mir“, „bei Fuß“ bedeutet, obwohl der Hund entfernt von Ihnen ist (das akustische Signal ersetzt Ihnen somit die Hundepfeife)

Das akustische Signal was dem Impuls vorgeht ist sehr wirkungsvoll; schnell lernt der Hund einen Zusammenhang zwischen seinem nicht korrekten Verhalten, akustischer Warnung und dem unangenehmen Gefühl welches der Impuls auslöst zu bilden.

Es ist sehr wichtig das akustische Signal immer auf gleich Art und Weise zu benutzen, damit Ihr Hund sich auskennt und nicht irritiert wird.

Taste – Dauender Impuls und Taste – Stellbarerr Dauernder Impuls

Sofern der Hund dem von Ihnen gegebenen Befehl und das nachfolgende akustische Signal nicht gehorcht, können Sie ihm ein Korrekturimpuls (in geeigneter Stufenintensität) senden, damit Sie den Hund aus seiner Tätigkeit stören und so seine Aufmerksamkeit auf sich lenken. Prinzip dieses Korrekturimpulses besteht nicht darin, damit er dem Hund Schmerzen bereitet (ihn verletzt), sondern in dem, dass er dem Hund sehr unangenehm ist, und deshalb bildet der Hund rasch einen Zusammenhang zwischen dem von Ihnen gegebenen Befehl, dem akustischen Signal und dem unangenehmen Gefühl (falls er nicht gehorcht). Mit der Zeit wird Notwendigkeit der Korrekturimpulse nur minimal, weil der Hund sehr gut den Zusammenhang zwischen dem Nichtgehorschen Ihres Befehles verbindet, und dann genügt es nur den Befehl zu geben und eventuell diesen mit akustischen Signal zu ergänzen.

Dauernder Impuls

- dank dieser Taste können Sie ihrem Hund ins Halsband einen langen (halten Sie Taste für längere Zeit) oder einen kurzen Impuls (drücken Sie die Taste für sehr kurze Dauer – mindestens jedoch 1 Sekunde) senden.





- das ist der erste Schritt der Dressur.
- den dauernder Impuls sollte man für die Dressur auf einem Platz, welcher der Hund gut kennt benutzen (am Anfang), weil der Impuls länger ist, benutzen Sie niedrigere Intensität und mehr als Intensität sollen Sie die Dauer des Impulses ausnützen damit Ihr Hund Zeit hätte um es zu verstehen.
- die kurze Impulse benutzt man bei spätere Phase der Dressur, wenn der Hund schon durch den langen Impulse dressiert wurde, hier wurden höhere Impulse benutzt als bei der Dressur durch dauernder Impuls.

Stellbarer dauernder Impuls



- auf dieser Taste können Sie um 0–5 Stufen höhere Intensität des Korrektionsimpulses einstellen als Sie bei der Taste Dauernder Impuls ausgewählt haben und dadurch es benutzen um extreme Situation zu lösen, wenn Ihr Hund auf die eingestellte Stufe des Korrektionsimpulses nicht reagiert hat. Benutzen Sie diese Korrektionsimpulse nur bei Ausnahmefällen.
- diese Funktion können Sie nur für die Verbesserung des Benehmens Ihren Hund benutzen.

Unser TIPS

Mit den Dressurhalsbändern Dogtrace ist es außergewöhnlich einfach und schnell dem Hund beizubringen, damit er:

- bei Fuß auch ohne Anwendung einer Hundeleine geht
- zuverlässig aufs Herbeirufen (Befehle „zu mir“, „bei Fuß“) reagiert
- untersagte Tätigkeiten („pfui“, „nein“, „du darfst nicht“) unterlässt
- sich schlechte Angewohnheiten im alltäglichen Zusammenleben mit Menschen abgewöhnt, z. B. „Kostproben“ vom Tisch zu nehmen, Menschen anspringen, zu graben, ungewünschtes Bellen usw.





- präzise Nachdressur praktisch jeder Übung ermöglicht ist, wobei der Hund diese genau so präzise und zuverlässig ausführen muss, als ob er an einer (bis zu mehrere hundert Meter langen!) Hundeleine wäre – wobei aber die ungewünschte Abhängigkeit an der Hundeleine, die der Hund sehr gut kennt und sein Benehmen dieser anpasst, aufgehoben ist.
- damit Sie Abgewöhnung seiner Verfolgungsjagden von Wild und das sich Entfernen von seinem Herrchen in der Natur – und damit aufkommen von Problemen und Gefahren welche damit verbunden sind, gewährleisten - also eine Lösung, die größere Freiheit für Ihren Hund bedeutet, der sich jetzt auch dort vollkommen frei bewegen kann, wo es sonst nicht möglich oder sicher wäre.
- spezielle Tätigkeiten und Befehle für Dienst-, Jagt-, Sport- oder andere Dressur lernt
- Nutzung direkt bei der Jagt zur Kommunikation mit Ihrem Hund
- eine Reihe weiterer Tätigkeiten und Nutzungsmöglichkeiten, welche der Eigentümer dieses Gerätes bei alltäglichem Zusammenleben mit dem Hund schnell selbst entdeckt.

Nutzungsanweisungen

- Legen Sie den Fernsteller nicht in die Nähe von Gegenständen die empfindlich auf Magnetfelder reagieren, und die dadurch für immer beschädigt werden könnten.
- Legen Sie **d-control** nie an Orten ab, die hohen Temperaturen ausgesetzt sind.
- Es ist erforderlich alle zwei Jahre die Batterie auszuwechseln, und das auch in dem Fall, wenn die Garnitur langfristig nicht benutzt wurde. Lassen Sie niemals eine entladene Batterie im Gerät; diese könnte ausrinnen und Ihr Gerät zerstören.
- Wiederholter Kontakt der Elektroden mit der Hundehaut kann derer Reizung verursachen. Falls dies geschieht, benutzen Sie für den Hund das Halsband so lange nicht, bis alle Spuren der Hautreizung verschwunden sind.



WARNUNG!

Falls das Fell Ihres Hundes nass ist, benutzen Sie eine niedrigere Stufe des Korrektionsimpulses, als welchen Sie sonst benutzen.





Wartung

Zur Reinigung Ihres Gerätes **Dogtrace d-control** benutzen Sie keine flüchtigen Stoffe wie Lösungsmittel, Benzin oder verschiedene Reiniger. Benutzen Sie einen weichen feuchten Lappen und eventuell ein neutrales Reinigungsmittel. **Der Empfänger (Hundehalsband) Dogtrace d-control ist Wasserdurchlässig nur unter der Voraussetzung das seine Dichtung in gutem Zustand ist und die mit Silikonvaseline behandelt wurde.** Wenn dies erfüllt ist, kann Ihr Hund mit Halsband im Wasser schwimmen. Damit die Wasserundurchlässigkeit des Empfängers gewahrt bleibt, empfehlen wir Ihnen einmal pro Jahr die Gummidichtung unterm Deckel des Empfängers zu wechseln und regelmäßig die Dichtung mit Silikonvaseline zu behandeln. Gleichfalls achten Sie auf ordentliche Reinigung und Überprüfung der Dichtung nach jedem Batteriewechsel im Halsband und auf ordentliches nachschrauben der Schrauben. Überprüfen Sie diese regelmäßig, schrauben Sie diese nach – aber nur mit angemessener Kraft! Der Fernsteller ist nur gegen spritzendes Wasser undurchlässig, nicht wenn sie in Wasser getaucht wird. Sie ist so konstruiert, damit sie kurze Zeit auch im Regen aushält. Schützen Sie sie vor Wasser und Nässe so gut wie es nur möglich ist. Falls der Fernsteller ins Wasser hineinfällt, wird sie wahrscheinlich unbehebbar beschädigt oder zerstört sein.

Falls Sie das Gerät längeren Zeitraum nicht benutzen, nehmen Sie Batterien aus der Fernbedienung und Empfänger heraus.

Das Hundehalsband wird sich die eingestellte Konfiguration (Codierung) merken. Wenn Sie es wieder einschalten, wird es sich in dem Mode befinden, den sie zuletzt gewählt hatten.





Fehlerbeseitigung

Bevor Sie Ihr Gerät als mangelhaft betrachten:

- lesen Sie wiederholt diese Gebrauchsanweisung durch und überzeugen Sie sich, dass die Ursache fürs Problem nicht aufgrund schwacher Spannung der Batterie oder wegen nicht richtiger Nutzung entstanden ist.
- Überprüfen Sie, dass die Batterien an richtigen Platz und mit richtiger Polarität eingesetzt sind.
- Wenn das Problem bestehen bleibt, versuchen Sie das System mittels Herausnehmen der Batterie aus dem Batteriekasten im Empfänger, danach mit einem Metallgegenstand (z. B. einem Schraubendreher, Schäre usw.) die beiden Kontakte – Batteriehalter ungefähr für die Dauer von 2 Sekunden kurzschließen, zu initialisieren. Legen Sie die Batterie wieder rein. Das Gerät wird einen Pieplaut von sich geben, der bestätigt, dass die Batterie in richtiger Polarität eingefügt ist.
- Falls auch diese Maßnahme nicht hilfreich sein wird, programmieren Sie nochmals den Empfänger. Löschen Sie aus dem Speicher den vorherigen Code und danach führend Sie neue kompatible Einstellung des Empfängers mit der Fernbedienung nach Anweisungen in dieser Gebrauchsanweisung durch.

Falls das Problem auch weiter bestehen bleibt, kontaktieren Sie Ihren Verkäufer.

Garantie

Von der Firma Dogtrace wird aufs Produkt für eventuelle Herstellungsmangel in der Laufzeit von zwei Jahren ab dessen Kauf gewährleistet. Vom Hersteller wird keine Verantwortung für Beschädigung des Gerätes in Folge von unsachgemäßer Nutzung, nicht autorisierten Reparaturen und Demontage übernommen.

Von der Garantie werden folgende Posten nicht gedeckt:

- Batterie
- Neue Riemen
- Direkte oder nicht direkte Risiken während des Produkttransportes zum Verkäufer
- Beschädigung des Produkts die aufgrund Fahrlässigkeit seitens des Nutzers oder Unfall (z. B. durch Zerbeißen, Zerschlagen, Aufprall usw.) und durch einen Eingriff seitens nicht autorisierter Personen verursacht wurde.

Die in dieser Gebrauchsanweisung angeführten Informationen können ohne vorangegangenen Hinweis Gegenstand von Abänderungen sein.





Technische Angaben

SENDER

- Gewicht 64 Gramm (Sender ohne Batterie)
- Reichweite bis 250 Meter in freier Umgebung
- Speisung runde (Knopf-) Lithiumbatterie 3V CR2
- Lebensdauer der Batterie 6–12 Monate in Abhängigkeit von Nutzung
- Frequenzen (Leistung) 869,525 Mhz (25 mW)
- Antenne integriert
- Gehäuse Gegen spritzendes Wasser
- Sicherheit und Codierung der Radioverbindung mittels Mikro - Kontroller
- Anzahl der Impulsstufen 20
- Arbeitstemperatur –10 °C bis +50 °C
- Maß 110 x 51 x 29 mm

EMPFÄNGER (HUNDEHALSBAND)

- Gewicht 56 Gramm (ohne Riemen)
- Speisung 3V Lithiumbatterie CR2
- Lebensdauer der Batterie 6 Monate in Abhängigkeit von Nutzung
- Frequenzen 869,525 Mhz
- Antenne integriert
- Gehäuse gegen Eintauchen
- Sicherheit und Codierung der Radioverbindung mittels Mikrokontroller
- Arbeitstemperatur –10 °C bis +50 °C
- Einstellbarer Halsumfang 20 bis 75 Zentimeter
- Maß 64 x 42 x 30 mm





Garantiebedingungen

1. Laufzeit der Garantie beginnt ab dem Produktkauf seitens des Produktverbrauchers beim offiziellen autorisierten Verkäufer zu fließen. Bedingung zur Geltendmachung von Reklamationen ist Bestätigung des Garantiescheines seitens des offiziellen autorisierten Verkäufers. Aktuelle Aufstellung autorisierter Verkäufer von Produkten der Marke Dogtrace ist öffentlich auf **www.dogtrace.com** zugänglich, oder steht in unserem Büro und bei unseren Handelsvertretern zur Verfügung.
2. Gewährleistete Garantie bezieht sich nicht auf Produktmängel, die entstanden sind:
 - a) durch unsachgemäße Installierung oder Nichteinhaltung von Instruktionen aus der Herstelleranweisung
 - b) durch unsachgemäße Produktnutzung
 - c) durch unsachgemäße Aufbewahrung oder Wartung des Produktes
 - d) bei unfachmännischen Eingriff oder Reparatur, die ohne Kenntnis des Herstellers vorgenommen wurde
 - e) in Folge von Naturkatastrophen und höherer Gewalt
 - f) durch Abänderung der Ware, die vom Verbraucher vorgenommen worden ist, sofern solche Änderung einen Schaden oder Warenfehler zur Folge hatte
 - g) in Folge mechanischer Beschädigung seitens des Verbrauchers
 - h) in Folge sonstigen Verfahrens seitens des Verbrauchers, das in Widerspruch mit diesen Garantiebedingungen oder Gebrauchsanweisung steht.
3. Gewährleistete Garantie gilt nur auf Ware die beim offiziell autorisierten Verkäufer gekauft wurde.
4. Garantie kann man nicht beanspruchen, falls es nicht zur vollkommenen Begleichung der Ware gekommen ist, oder sofern es sich um Ware vom Ausverkauf handelt.





5. Der Betreffende, welcher die Reklamation beansprucht, ist verpflichtet den von ihm reklamierten Mangel am Produkt vorzuweisen, dem Hersteller Berechtigungsüberprüfung des reklamierten Mangels am Produkt und Beurteilung des Mangelausmaßes am Produkt zu ermöglichen, und selbst oder mittels Drittperson keine Reparatur vorzunehmen. Gleichzeitig ist er verpflichtet dem Hersteller das Produkt in solchem Zustand auszuhändigen, der eine Beurteilung des Mangels ermöglicht. Umgekehrtenfalls verliert er aus der Herstellergarantie für Produktmängel fließenden Anspruch.
6. Verbraucheransprüche fließen aus der Verantwortung des Herstellers für Produktmängel, die durch allgemein gültige Rechtsvorschriften geregelt sind. In Falle eines nachgewiesenen Produktionsfehlers des Materials ist der Hersteller verpflichtet das mangelhafte Produkt gegen ein mangelloses Produkt umzutauschen.
7. Sonstige Rechte und Pflichten des Herstellers und einer zur Reklamation berechtigten Person sind durch zugehörige allgemein verbindliche Rechtsvorschriften des gegebenen Landes geregelt.

